

	<p>Objekt: Cornwaller Dampfmaschine</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de</p> <p>Sammlung: Historische Modellsammlung</p> <p>Inventarnummer: ohne (G II. 44)</p>
--	---

Beschreibung

Der im Modell dargestellte Typ einer einfach wirkenden Hochdruckdampfmaschine wurde in den 1830er Jahren im englischen Cornwall entwickelt. Solche Maschinen waren teurer als Dampfmaschinen Wattscher Bauart, da sie eine aufwendigere Steuerung besaßen. Sie verbrauchten jedoch erheblich weniger Kohle und eigneten sich daher für Regionen, in denen Kohle erst aufwendig und kostspielig herbeigeschafft werden musste. Wirklich nutzbar war dieser Typ Dampfmaschine jedoch nur als Antrieb von Kolbenpumpen für die Wasserhaltung.

Vorbild war die Balancier-Dampfmaschine mit Kondensation, die 1857 auf dem Thurmhofer Richtschacht der Himmelfahrt Fundgrube in Freiberg zur Wasserhaltung erbaut worden war. Das mehr als drei Meter hohe Modell im Maßstab 1:8 wurde einige Jahre später auf Antrag des Maschinenbau-Professors Julius Weisbach angefertigt. Es war voll funktionstüchtig, wurde aber nicht mit Dampf, sondern mit Druckluft betrieben.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Metall / gefasst (alt, neu)
Maße:	Länge: 140 cm, Höhe: 305 cm, Breite: 80 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1866
	wer	Carl Gottfried Schumann (1814-1867)
	wo	Freiberg (Sachsen)
Wurde genutzt	wann	1866-1920
	wer	Technische Universität Bergakademie Freiberg

	wo	Freiberg (Sachsen)
Beauftragt	wann	1866
	wer	Julius Ludwig Weisbach (1806-1871)
	wo	Freiberg (Sachsen)
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Himmelfahrt Fundgrube

Schlagworte

- Bergbau
- Förderung (Bergbau)
- Kraftmaschine
- Modell